

Eupen, den 29. November 2021
104-2021/dj/RDJ VoG

Protokoll RDJ-Generalversammlung 25.11.2021

Anwesend: Samuel Deneffe & Till Lentzen (Pfadfinder Region Hohe Seen), Saskia Langer (Junge Mitte), Aylin de Vooght (OJA Eupen), Clara Falkenberg (Ecolo j), Anne-Sophie Pelegrin (Patro Mädchen), Jean-Pierre Wetzels (Jusos), Naomi Renardy (Pfadfinderinnen Obere Weser), Shayne Piront (Jung FF), Ben Reinartz (Ocarina), Charlene Counson (Jugendinfo), Julie Schumacher & Maurane Lannois (Kaleo Jugendherberge), Nicolas Pommée (freies Mitglied), Estelle Pommée (freies Mitglied), Hanna Nellen (freies Mitglied), Raphael Böhnke (freies Mitglied), Carlotta Ortmann, Christian Recker, Yannick Ramjoie, Maurane Krebber, Céline Richardy, Emma Wolff, Mona Locht, Denis Jansen

Virtuelle Teilnahme: Franca Kohl (Patro Mädchen), Michèle Radermacher (KLJ Ostbelgien)

Entschuldigt: Celia Marx & Céline Taeter (Streetwork), Leon Falkenberg (J. DG)

1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des 15. Mandats, Nicolas Pommée, übernimmt die Versammlungsführung der Generalversammlung (GV). Es wird mit einer kleiner Vorstellungsrunde aller Anwesenden begonnen. Anschließend wird die Tagesordnung kurz vorgestellt.

2. Feststellung anwesender Einrichtungen

Nicolas erklärt das Prozedere der Feststellung der anwesenden Einrichtungen. Alle Jugendeinrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft können ordentliches Mitglied des RDJ werden, d.h. Jugendorganisationen, Träger der offenen und mobilen Jugendarbeit, das Jugendinformationszentrum, Jungparteien oder andere Formen der organisierten Jugend in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die ordentlichen Mitglieder bezeichnen eine/n Delegierte/n und gegebenenfalls eine/n Stellvertreter*in für die GV. Jedes ordentliche Mitglied hat EINE Stimme in der GV.

Insgesamt haben 14 ordentliche Mitglieder einen Vertreter für das 16. Mandat des RDJ bezeichnet. Davon sind 12 anwesend und 2 entschuldigt.

Die Anwesenden sind: Ocarina, KLJ, Patro Mädchen, Pfadfinder Region Hohe Seen, Pfadfinderinnen Obere Weser, OJA Eupen, Jugendinfo, Junge Mitte, JFF, Jusos, Ecolo J & Kaleo Jugendherberge Eupen.

Die entschuldigten ordentlichen Mitglieder sind Streetwork und J. DG.

Somit gibt es 12 anwesende ordentliche Stimmberechtigte.

3. Wahl freie Mitglieder

Nun werden die freien Mitglieder gewählt. Freie Mitglieder sind Jugendliche, welche in der GV für sich selbst und für keine übergeordnete Instanz sprechen. Die Kandidat*innen stellen sich vor und legen ihre Mitgliedschaft in für die Arbeit des RDJ relevanten oder politisch orientierten anderen Organisationen, Vereinen oder Bewegungen offen.

Es stellen sich Nicolas Pommée, Estelle Pommée, Hanna Nellen, Raphael Böhnke zur Wahl:

Nicolas Pommée: Er möchte gerne weiterhin als freies Mitglied im RDJ tätig sein, da er Verantwortung für die jungen Menschen in Ostbelgien übernehmen möchte und seit vielen Jahren mit Freude im RDJ engagiert ist. Wenn er für dieses Mandat gewählt wird, wäre er schlussendlich 10 Jahre im RDJ aktiv. Er würde sich freuen, wenn er nochmal gewählt werden würde.

Estelle Pommée: Sie ist 25 Jahre alt und war noch nie in einer Jugendorganisation, einem Jugendtreff oder anderen Einrichtung tätig. Das findet sie aber umso wichtiger als Anhaltspunkt, da sie den Leuten eine Stimme gibt, die nicht organisiert bzw. über eine Jugendeinrichtung vertreten sind. Sie ist jetzt auch schon seit einigen Jahren im RDJ mit viel Freude dabei und in einigen Arbeitsgruppen tätig. Sie spielt Fußball.

Hanna Nellen: Sie ist 25 Jahre alt und seit 9 Jahren Leiterin der Patro Mädchen. Im RDJ ist sie seit 2 Jahren in der AG Leiterausbildung engagiert und sie würde sich nun gerne noch mehr im RDJ engagieren und daher Mitglied in der GV werden.

Raphael Böhnke: Er ist 19 Jahre alt und bei den Pfadfindern Franz von Assisi Mitglied. Er sitzt bereits seit zwei Jahren als Beobachter im Verwaltungsrat und engagiert sich in einigen Arbeitsgruppen. Das hat ihm bisher sehr viel Freude gemacht und er würde sich gerne weiter und mehr im RDJ engagieren.

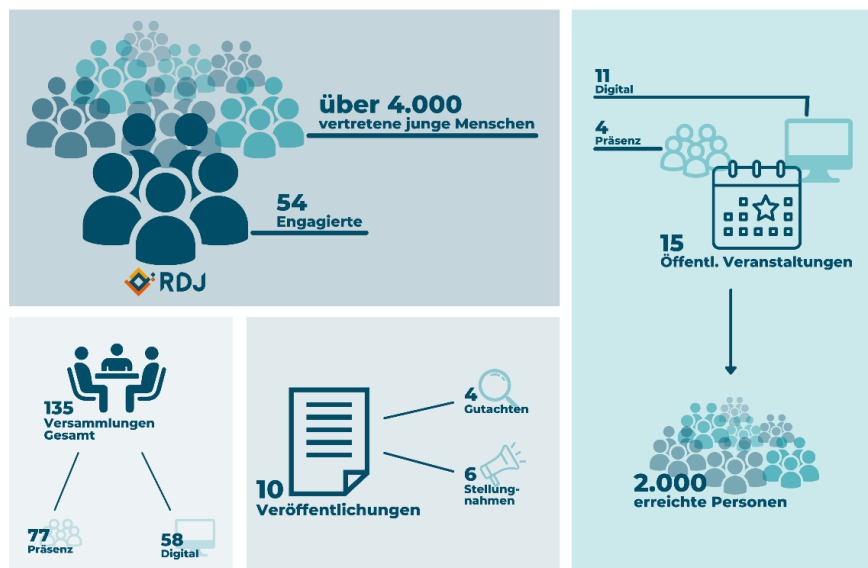
Nach der Vorstellungsrunde beginnt der Wahlgang der freien Mitglieder für das 16. Mandat. Gemäß der Satzung nehmen die 12 anwesenden, ordentlichen Stimmberechtigten an der Wahl teil. Um freies Mitglied zu werden, braucht es mindestens die Hälfte der Stimmen.

- ➔ Nicolas wird mit 12 JA-Stimmen als freies Mitglied in die GV gewählt.
- ➔ Estelle wird mit 12 JA-Stimmen als freies Mitglied in die GV gewählt.
- ➔ Hanna wird mit 12 JA-Stimmen als freies Mitglied in die GV gewählt.
- ➔ Raphael wird mit 11 JA-Stimmen und 1 Enthaltung als freies Mitglied in die GV gewählt.

4. Beendigung Tätigkeiten 15. Mandat

• Kurzer Überblick über einige Key-Facts zum 15. Mandat des RDJ

Emma Wolff, die Praktikantin des RDJ, stellt die wichtigsten Zahlen & Fakten des RDJ zum 15. Mandat vor, bevor die GV mittels Mentimeter ihre Projekte auflisten darf, die dieser in Erinnerung geblieben sind. Anschließend werden die Arbeitsgruppen, Vertretungen, Kooperationen und Stellungnahmen des RDJ im 15. Mandat kurz in einer Grafik aufgelistet.



Welche Projekte des 15. Mandats sind euch in Erinnerung geblieben?





RDJ - 15. Mandat

RÜCKBLICK



Arbeitsgruppen

- AG JugO
- AG Leiterausbildung
- AG Leiterausbildung OJA
- AG Medien
- AG Politische Bildung
- AG Nachhaltigkeit
- AG Aktuelle Themen
- AG Balltaxi
- AG zur Konferenz zur Zukunft Europas
- AG Kommunikation
- NWG



Vertretungen

- Jugendbüro
- Jugendkommission
- IAWM
- Kaleido
- Steuergruppe Digitale Jugendarbeit
- Steuergruppe Jugendbericht
- Begleitausschuss "Auf das echte Leben vorbereiten"
- J-Club / Intrabelgische Treffen
- European Youth Forum & BICC



Kooperationen

- Europäischer Freiwilligendienst
- Podiumsdiskussion in "Leichter Sprache"
- Speak-Up-Kampagne
- European Youth Week

Stellungnahmen & Gutachten

- Gutachten zu den Schwerpunktthemen des Jugendstrategieplans III
- Gutachten zur Evaluation des Jugenddekrets
- Stellungnahme zur Situation der Jugendarbeit und Jugendlichen während der COVID-19-Pandemie
- Stellungnahme zum Führerscheinerwerb in Ostbelgien
- Stellungnahme zur Mindestentschädigung für Lehrlinge
- uvm.



- **Entlastung des Verwaltungsrates des 15. Mandats**

Nicolas ergreift das Wort und erklärt, dass einige Verwaltungsrat-Mitglieder der letzten Jahre, nämlich Carlotta Ortmann, Christian Recker und Yannick Ramjoie sich nicht erneut zur Wahl stellen werden und bedankt sich sehr herzlich bei ihnen für das, was sie für den RDJ in ihren Jahren des Engagements geleistet haben.

Nun stellt er der GV die Frage, ob der Verwaltungsrat für seine Tätigkeiten im 15. Mandat entlastet wird. Wahlberechtigt sind neben den 12 ordentlichen Mitgliedern nun auch die 4 gewählten freien Mitglieder.

→ Der Verwaltungsrat des 15. Mandat wird einstimmig (16 JA-Stimmen) entlastet.

5. Wahl Verwaltungsrat: Vorsitzende/-r, 2 Vize und Beisitzer

Es folgt die die Wahl des Verwaltungsrats des 16. Mandats. Der Verwaltungsrat des RDJ besteht aus einem/einer Vorsitzenden, zwei Vizevorsitzenden und max. vier Beisitzern. In den Verwaltungsrat dürfen maximal drei freie Mitglieder gewählt werden. In der Triospitze dürfen keine Vertreter von Jungparteien sein und mindestens zwei von ihnen vertreten ein ordentliches Mitglied.

Die Wahl des Verwaltungsrats findet in drei verschiedenen Wahlgängen statt: die Wahl des/der Vorsitzenden, die Wahl der zwei Vizevorsitzenden und die Wahl der vier Beisitzenden.

• Wahl des Vorsitzes

Mit Nicolas Pommée gibt es einen Kandidaten für den Posten des Vorsitzenden. Er stellt sich nochmal kurz vor: Nach Abschluss des 16. Mandats wäre er 10 Jahre für den RDJ aktiv und möchte weiterhin im Verwaltungsrat und als Vorsitzender tätig sein, da es ihm großen Spaß macht und er mit dem neuen VWR noch einmal für den RDJ und vor allem für die Sache richtig was reißen möchte.

Die Wahl beginnt:

→ **Nicolas** wird mit 15 JA-Stimmen und 1 Enthaltung als Vorsitzender des RDJ für das 16. Mandat gewählt.

• Wahl der Vize-Vorsitzenden

Bevor die Kandidaten sich melden, wird an dieser Stelle nochmal darauf aufmerksam gemacht, dass für die beiden Vize-Vorsitzenden nur noch ordentliche Mitglieder in Frage kommen, da mit Nicolas bereits ein freies Mitglied in der Triospitze ist und nur max. 1 freies Mitglied in der Triospitze sein darf.

Franca Kohl (Vertreterin für die Patro Mädchen) und Samuel Deneffe (Vertreter der Pfadfinder Region Hohe Seen) stellen sich zur Wahl. Beide stellen ihre Intention kurz vor.

Franca Kohl: Sie ist vor einem halben Jahr als Vize-Vorsitzende des RDJ gewählt worden und ist durch den Rücktritt von Naomi Renardy damals ein bisschen in diese Rolle reingerutscht. Das hat ihr aber sehr viel Spaß bereitet und sie würde gerne weiterhin aktiv sein gemäß den Ausrichtungen des RDJ „Mit Jugend. Für Jugend.“ und „Mitreden. Mitgestalten. Mitmischen.“.

Samuel Deneffe: Er ist bereits seit einem halben Jahr Beobachter im Verwaltungsrat und seit fast zwei Jahren nun auch schon europäischer Vertreter des RDJ. Er möchte sich aktiver im RDJ und nicht nur auf europäischer Ebene beteiligen. Wichtig ist ihm auch noch zu sagen, dass er ab dem 1.12.2021 als Berater im Kabinett von Ministerin Lydia Klinkenberg beginnt. Dies ist zwar mit der Satzung des RDJ vereinbar, allerdings möchte er es gerne offenlegen.

→ **Franca** wird mit 14 JA-Stimmen als Vize-Vorsitzende in den Verwaltungsrat gewählt.

→ **Samuel** wird mit 13 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen als Vize-Vorsitzender in den Verwaltungsrat gewählt.

→ Es gibt 3 ungültige Stimmen.

- **Wahl der Beisitzenden**

Es folgt die Wahl der bis zu vier Beisitzenden des Verwaltungsrates. An dieser Stelle wird auch nochmal erwähnt, dass nur noch maximal 2 weitere freie Mitglieder in den Verwaltungsrat dürfen. Michèle Radermacher (Vertreterin der KLJ Ostbelgien), Estelle Pommée (freies Mitglied), Charlène Counson (Vertreterin von Jugendinfo) und Raphael Böhnke (freies Mitglied) stellen sich vor und auch zur Wahl. Gewählt werden diejenigen mit den meisten Stimmen und mind. die Hälfte der abgegebenen Stimmen.

Michèle Radermacher: Michèle war bereits im 14. Mandat als freies Mitglied Teil des Verwaltungsrates, trat aber im 15. Mandat aus beruflichen und Zeit-Gründen nicht mehr zur Wahl an. Mittlerweile ist sie Vertreterin der KLJ Ostbelgien und würde daher wieder gerne zurück in den Verwaltungsrat, um für die Jugendlichen und Jugendorganisationen einzustehen und mitzuwirken.

Estelle Pommée: Sie stellt sich auch nochmal kurz vor und ihr ist auch hier noch einmal wichtig zu betonen, dass sie aufgrund ihrer Nicht-Vergangenheit in einer Jugendeinrichtung einen anderen Blickwinkel und andere Standpunkte hat und somit eine weitere Sichtweise in den Verwaltungsrat hineinbringen würde. Sie ist bisher auch schon Beisitzerin im Verwaltungsrat gewesen.

Charlène Counson: Durch ihre Tätigkeit im Jugendinformationszentrum „Jugendinfo“ möchte sie sich aus dieser Perspektive heraus für die Jugendlichen einsetzen und sie fände es cool, wenn Ideen nicht nur Ideen bleiben, sondern auch umgesetzt werden.

Raphael Böhnke: Er ist bereits seit zwei Jahren Beobachter im Verwaltungsrat gewesen, würde aber jetzt gerne in den Verwaltungsrat, um stimmberechtigt zu sein und sich somit auch noch mehr engagieren zu dürfen.

Bemerkung: Ein erster Wahlgang wird für nichtig erklärt, da es von möglichen 64 Stimmen 27 ungültige Stimmen gegeben hat. Es gibt darum einen zweiten Wahlgang.

- **Michèle** wird mit 16 JA-Stimmen als Beisitzerin in den Verwaltungsrat gewählt.
- **Estelle** wird mit 14 JA-Stimmen und 1 Enthaltung als Beisitzerin in den Verwaltungsrat gewählt.
- **Charlène** wird mit 14 JA-Stimmen und 1 Enthaltung als Beisitzerin in den Verwaltungsrat gewählt.
- **Raphael** wird mit 13 JA-Stimmen, mit 1 Enthaltung und 2 NEIN-Stimmen als Beisitzer in den Verwaltungsrat gewählt.
- Zwei Stimmen sind ungültig.

Somit besteht der **Verwaltungsrat des RDJ für das 16. Mandat** aus **Nicolas Pommée** (Vorsitzender), **Samuel Deneffe** und **Franca Kohl** (Vize-Vorsitzende), **Raphael Böhnke**, **Charlène Counson**, **Estelle Pommée**, und **Michèle Radermacher** (alle als Beisitzer).

6. Wahl der Dauer des Mandats

In der Satzungsänderung 2019 wurde die Mandatslänge so verändert, dass diese von der GV am Anfang eines Mandats festgelegt werden soll. Grund dafür war, das Engagement im Verwaltungsrat interessanter zu gestalten und das potentiell auch über die Dauer eines Mandates hinweg. Dabei wurde auch besprochen, dass ein Mandat in der Zukunft grundsätzlich zwei statt drei Jahre dauern könnte. Das würde die Zeit für jemanden, der über mehrere Mandate im Verwaltungsrat tätig sein

möchte, verkürzen und ihn gleichzeitig nicht so lange binden. Daher wird vorgeschlagen, das 16. Mandat auf zwei Jahre festzulegen. Somit wäre das Ende des 16. Mandats im November 2023.

➔ Die Mandatsdauer wird mit 16 JA-Stimmen auf 2 Jahre bis zum November 2023 festgelegt.

7. Verabschiedung des Protokolls vom 25. Juni 2021

Das Protokoll zur Generalversammlung vom 25. Juni 2021 wird mit 15 JA-Stimmen und 1 Enthaltung verabschiedet.

8. Wahl des europäischen Vertreters

Das zweijährige Mandat des aktuellen Vertreters im Europäischen Jugendforum, Samuel Deneffe, endet Anfang 2022.

Dazu gibt Samuel einen kurzen Überblick über die Rolle als europäischer Vertreter, dass sich grundsätzlich in zwei verschiedenen Gremien aufteilt:

- als europäischer Vertreter im Europäischen Jugendforum (= quasi der RDJ auf europäischer Ebene). Dieser setzt sich z.B. aktuell für bezahlte Praktika innerhalb Belgiens ein. Letzte Woche fand die Mitgliederversammlung das erste Mal seit seinem Mandat in Präsenz statt. Zudem gibt es das BICC-Meeting, zu dessen Ländergruppe der RDJ gehört, welches ein informelles Treffen zwischen einigen Jugendräten ist, um Themen für die Jugendforum-Mitgliederversammlung vorzubereiten. Der RDJ ist darin beobachtendes Mitglied und hat somit eigentlich kein Stimmrecht. Allerdings spricht Belgien mit einer Stimme, sodass die drei belgischen Jugendräte sich trotzdem vor Entscheidungen immer besprechen und der RDJ dort mitreden kann.
- der Nationalen Arbeitsgruppe zum europäischen Jugenddialog, wo innerhalb von eineinhalbjährigen Zyklen (Trio-Ratspräsidentschaft aus drei europäischen Ländern) verschiedene Ideen für die Verbesserung der Situation von Jugendlichen in Europa erarbeitet werden.

Wer Fragen zum Thema Europa & RDJ hat, kann sich immer gerne bei Samuel und Mona melden.

Grundsätzlich ist es so, dass der/die neue europäische Vertreter*in mit einer öffentlichen Ausschreibung inklusive Bewerbungsverfahren bestimmt wird. Samuel wäre allerdings daran interessiert, sein Mandat zu verlängern. Da Samuel sehr gute Arbeit gemacht hat und der Verwaltungsrat ihm grundsätzlich auch ein corona-freieres Mandat ermöglichen möchte, sodass er auch wirklich europäischer und nicht virtueller europäischer Vertreter sein darf, schlägt er vor, dass Samuel das Mandat als europäischer Vertreter für die nächsten zwei Jahre behalten darf. Der Verwaltungsrat stellt die Frage, ob die GV damit einverstanden ist.

Es folgt die Wahl:

➔ **Samuel** wird als europäischer Vertreter für den RDJ mit 15 JA-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt und darf somit sein Mandat verlängern.

9. Verschiedenes

Die AG Kommunikation des RDJ hat sich zum Ziel gesetzt, Ideen auszuarbeiten, wie die interne und externe Kommunikation des RDJ verbessert werden kann. Um überhaupt einmal erst feststellen zu können, was es braucht, was bisher gut und nicht so gut läuft und was der RDJ grundsätzlich auch noch anbieten könnte, hat die AG eine kurze Umfrage erstellt. Jean-Pierre stellt diese kurz vor und bittet die Mitglieder des RDJ aber auch die Mitglieder der Arbeitsgruppen, diese Umfrage auszufüllen. Die Umfrage ist unter folgendem Link verfügbar: <https://www.rdj.be/umfrage-kommunikation/>

10. Themenauswahl: Strategische Themen und Ideen für Aktionsplan

A. Strategische Themen

Seit dem 15. Mandat werden strategische Themen festgelegt. Diese sind wiederkehrende Themen, die zu Beginn jedes Mandats noch einmal auf den Prüfstand gestellt werden. Bisher wurden 5 strategische Themen auserwählt: Politische Bildung, Medienbildung, Emotionale Bildung, Nachhaltigkeit und RDJ-intern. An diesen Themen arbeitet dann das jeweilige Mandat und füllt es mit eigenen Ideen, um konkrete Aktionen zu organisieren.

Hierzu kommt von Shayne Piront die Anmerkung, dass das Thema Bürgerkunde, mit allem, was dazu gehört, ein sehr wichtiges Thema ist, was aktuell in vielen Austausch angestoßen wird und sie stellt sich die Frage, ob dies ein zukünftiger Schwerpunkt des RDJ sein könnte. Nicolas erklärt, dass das Thema Bürgerkunde zum Schwerpunkt Politische Bildung gehört und bisher auch vom RDJ immer wieder hervorgebracht wird. Das Thema könnte demnach als konkrete Aktion vorgeschlagen werden.

Anschließend wird der GV die Frage gestellt, ob die strategischen Themen ohne Änderungen beibehalten werden sollen. Die GV ist mit den strategischen Themen einverstanden.

B. Brainstorming von Aktionen, die im 16. Mandat umgesetzt werden sollen

Alle Mitglieder hatten daraufhin die Möglichkeit, ihre Projektideen pro Bereich für dieses Mandat mittels Mentimeter aufzuschreiben. Nach einer kurzen Vorstellung der Ideen konnte jeder durch Likes (Padlet) seine Top 5 markieren. Die verschiedenen Ideen und ihre Punkteanzahl sind im Anhang des Protokolls zu lesen. Folgende Projektideen haben drei oder mehr Punkte bekommen und dienen daher als Grundlage für den Aktionsplan zum 16. Mandat:

- Bürgerkunde (inkl. Parteienkunde, Steuern und Erwachsenenleben) (8 Punkte)
- Populismus, Extremismus und Radikalisierung (4 Punkte)
- Cybermobbing (3 Punkte)
- Fake News/Quellenverifizierung/sichere Infos finden (7 Punkte)
- Umgang/Gefahren/Social-Media (3 Punkte)
- Gesammelte Datenbank für Ansprechpartner generell (3 Punkte)
- Hemmschwelle überwinden/Inanspruchnahme psychische Gesundheitsversorgung/Stärken Psychologen: Aufklärung (6 Punkte)
- „Grüner“ RDJ (8 Punkte)
- Nachhaltige Lager (3 Punkte)
- Workshops zu Nachhaltigkeit (5 Punkte)
- Hüpfburg (4 Punkte)
- Mehr Präsenz in Schulen (7 Punkte)

- Mehr Mitarbeiter (7 Punkte)

Mit dieser Grundlage wird der neue Verwaltungsrat einen Aktionsplan ausarbeiten, der auf der nächsten GV begutachtet und abgestimmt wird. Bis dahin herrscht aber kein Stillstand im RDJ, denn einige Arbeitsgruppen wie die AG Politische Bildung (Thema: Diskriminierung), AG Nachhaltigkeit (aktuell: Erstellung Umfrage Bedarf in Nachhaltigkeit) und AG Aktuelle Themen (Workshop-Planung Mentale Gesundheit) und weitere Projekte laufen noch. Jeder der möchte, ist immer gerne gesehen, dazukommen oder einfach mal zu schnuppern. Um die oben genannten Aktionen umzusetzen, braucht es nämlich tatkräftige und interessierte Mitglieder, die diese umsetzen wollen.

Nicolas bedankt sich herzlich bei allen und beendet den formellen Teil der Generalversammlung.

Anhang: Themenauswahl 16. Mandat

1. Politische Bildung

- Wählen ab 16 (2 Stimmen)
- Sprachliche Diskriminierung (2 Stimmen)
- Wahl-O-Ma (1 Punkt)
- **Bürgerkunde (inkl. Parteienkunde, Steuern und Erwachsenenleben) (8 Punkte)**
- Podiumsdiskussionen (0 Punkte)
- **Populismus, Extremismus und Radikalisierung (4 Punkte)**
- Anti-Rassismus (0 Punkte)
- Verpflichtende Praktika (0 Punkte)
- AG Politische Bildung (0 Punkte)
- Chancengleichheit (0 Punkte)
- Interesse an Politik und Engagement wecken (1 Punkte)

2. Medienbildung

- Medienprävention/Medienkonsum/Mediensucht (2 Punkte)
- **Cybermobbing (3 Punkte)**
- Hass/Diskriminierung im Netz (0 Punkte)
- **Fake News/Quellenverifizierung/sichere Infos finden (7 Punkte)**
- Sexting/Revenge Porn (1 Punkt)
- Social Media Vorbilder/Influencer (0 Punkte)
- **Umgang/Gefahren/Social-Media (3 Punkte)**
- Online-Shopping-Problem (0 Punkte)
- Internetbetrug (0 Punkte)
- Info Bildrechte/Privatsphäre (0 Punkte)
- Sicherheit im Netz (0 Punkte)
- Staatsmedia vs. Social Media (0 Punkte)
- Politische Kommunikation (0 Punkte)
- **Gesammelte Datenbank für Ansprechpartner generell (3 Punkte)**

3. Emotionale Bildung

- Post-Covid-Gesellschaft (0 Punkte)
- Soziale/Emotionale Ausgrenzung (1 Punkt)
- **Hemmschwelle überwinden/Inanspruchnahme psychische Gesundheitsversorgung/Stärken Psychologen: Aufklärung (6 Punkte)**
- Stressprävention (0 Punkte)
- Vereinsamung durch Corona (0 Punkte)
- Selbstverteidigung (1 Punkt)
- Geschlechterrollen/“Männer haben auch Gefühle“ (0 Punkte)

- Wechsel von Schule/Uni auf Arbeit (0 Punkte)
- Work-Life-Balance (2 Punkte)
- Mobbing (1 Punkt)
- Digital Detox (0 Punkte)
- Mentale Krankheiten (0 Punkte)
- Entstigmatisierung des Themas (1 Punkt)
- Umgang mit Gefühlen (0 Punkte)
- Sensibilisierungsrassismus (0 Punkte)

4. Nachhaltigkeit

- **„Grüner“ RDJ (8 Punkte)**
- Zero Waste (1 Punkt)
- Nachhaltiger Urlaub (1 Punkt)
- Nachhaltige Events (1 Punkt)
- Nachhaltiger Konsum (1 Punkt)
- Nachhaltige Lager (3 Punkte)
- Aufklärung (1 Punkt)
- Umfrage Jugendliche (0 Punkte)
- Nachhaltige Mobilität (auf dem Land) (0 Punkte)
- Demonstrationen (1 Punkt)
- Tierschutz (0 Punkte)
- Nachhaltige Ernährung (1 Punkt)
- Nachhaltige Landwirtschaft (0 Punkte)
- Nachhaltige Kleidung (0 Punkte)
- Nachhaltig Wohnen (0 Punkte)
- Lebensmittelverschwendung (0 Punkte)
- **Workshops zu Nachhaltigkeit (5 Punkte)**
- Nachhaltige Hygieneprodukte (0 Punkte)
- Klimagerechtigkeit (1 Punkt)

5. RDJ-intern

- **Hüpfburg (4 Punkte)**
- Kommunikation: Social Media/Mehr Werbung/Videos/Podcasts (2 Punkte)
- RDJ-Ausfahrt/Teambuilding/Gesellige Treffen (2 Punkte)
- **Mehr Präsenz in Schulen (7 Punkte)**
- **Mehr Mitarbeiter (7 Punkte)**
- Erste-Hilfe-Kurs/Auffrischung (2 Punkte)
- Mehr Austausch (0 Punkte)
- RDJ besucht JugOs (1 Punkt)
- Kooperationen (0 Punkte)